

Verantwortlich:

Dr. Irina Mohr

Franziska Richter

Forum Berlin

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Franziska.Richter@fes.de

Telefon 030-26 935-7310

Organisation und Anmeldung:

Gaby Rotthaus

Forum Berlin

Telefon 030-26 935-7311

Telefax 030-26 935-9240

forum.gr@fes.de

Bitte melden Sie sich verbindlich mit der Nennung des Panels, an dem Sie teilnehmen wollen, bis zum **1. November** an. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Der OnlineChat wird organisiert und moderiert von B1Group.
www.talk42.de

Akteure des Spontantheatersports Berlin gestalten die Abschlussrunde.

www.theatersport-berlin.de

Tagungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin-Tiergarten



Fahrverbindungen:

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Nordische Botschaften

Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof

Buslinie M 41 bis Potsdamer Platz,

weiter mit Buslinie 200 bis Tiergartenstraße

Vom Flughafen Tegel

Buslinien 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo,

dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Foto: Heike Wächter

ZUR LAGE DER GENERATIONEN III

Mitreden! Aber wie?

Wie wir neue Formen politischer Teilhabe entwickeln

Donnerstag, 4. November 2010

14.30 Uhr

<http://fes.talk42.de>

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin

PROJEKT
GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

ZUR LAGE DER GENERATIONEN III

Sehr geehrte Damen und Herren,

mitreden und sich politisch beteiligen ist gar nicht so einfach. Nicht erst seit Stuttgart 21 fühlen sich Bürgerinnen und Bürger von der Politik häufig ignoriert oder nicht ernst genommen. Auf der anderen Seite beklagt die Politik eine mangelnde Bereitschaft, sich zu informieren und die politischen Handlungsspielräume wahrzunehmen. Parteien und Verbände kritisieren die mangelnde Zuwendung vor allem jüngerer Leute und deren fehlendes Engagement. Doch dieses Engagement gibt es längst woanders: in zeitlich begrenzten Projekten, in lokalen Initiativen und in der virtuellen Welt mit ihren Blogs, Online-Portalen und Communities.

Wie bringen wir Bürger/innen und Politik (wieder) zusammen? Müssen die unterschiedlichen Kommunikationskulturen der Generationen stärker beachtet und genutzt werden? Wie gelingt vor allem auch der bessere Einbezug jüngerer und älterer Menschen mit Migrationshintergrund in die politische Beteiligung?

Mit dieser Tagung unserer Veranstaltungsreihe „Zur Lage der Generationen“ wollen wir wieder nach den Potentialen fragen, die sich im Miteinander von Menschen verschiedener Altersgruppen, Lebenslagen und Kulturen ergeben. Wir haben zu dieser Konferenz Vertreter/innen aus Politik, Verbänden, Wissenschaft und den neuen Medien eingeladen, mit denen wir die Frage „Mitreden! Aber wie?“ debattieren wollen.

Wir laden auch Sie herzlich ein, die Diskussionen mit Ihren Ideen und Erfahrungen zu bereichern!

ab 14.30 Uhr Einblicke: **„Virtuelle Partizipation“**

mit
Abgeordnetenwatch • Mädchenmannschaft •
Engagementportal „bürgeraktiv Berlin“ •
Netzdemokraten • Sozialhelden • Tweet your MEP •
Portal „Engagiert in Deutschland“ •
„Weltbeweger“, Stiftung Bürgermut

Einstiege: **Ihre Fragen an die Tagung**

15.00 Uhr **Begrüßung**
Franziska Richter, Friedrich-Ebert-Stiftung
Projekt „Gesellschaftliche Integration“

15.10 Uhr **Talkrunde**
**Mitreden in Deutschland –
wo liegt das Problem?**

Dr. Serge Embacher
Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches
Engagement, Leiter der Koordinierungsstelle
„Nationales Forum für Engagement und
Partizipation“

Dr. Uwe Hunger
Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
Institut für Politikwissenschaft

Ute Kumpf, MdB
stellv. Vorsitzende des Unterausschusses
„Bürgerschaftliches Engagement“

Katarina Peranic
Projektleiterin „Weltbeweger“,
Stiftung Bürgermut

Moderation: **Christian Stahl**,
Medienagentur für Sendungsbewusste

Rückfragen und Diskussion mit dem Publikum

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Arbeit in parallelen Panels:**

Panel 1

Dialog im Netz

Könnte eine Verzahnung von „virtuellem“
und „realem“ Dialog eine generations-
übergreifende Partizipation befördern?

Impulsgeber/innen:
Christian Hochhuth, Politik.de
Leyla Dogruel, FU Berlin
Henrik Flor, Netzdemokraten

Moderation: **Shelly Kupferberg**,
rbb Kulturradio

Panel 2

Dialog in Parteien und Verbänden

Wie können Parteien und Verbände einen
generationsübergreifenden Diskurs schaffen?

Impulsgeber/innen:
Martin Margraf, Bundesvorstand der Jusos
Knut Lambertin, Deutscher Gewerkschaftsbund
Helga Kühn-Mengel, Arbeiterwohlfahrt
Bundesverband e.V.

Moderation:
Florian Dieckmann,
Scholz & Friends Agenda

Panel 3

Interkultureller Dialog

Wie kann die Beteiligung jüngerer und
älterer Menschen mit Migrationshinter-
grund gestärkt werden?

Impulsgeber/innen:
Raed Saleh, MdB, SPD Spandau
Gaafar Saad, Sudanclub e.V. Berlin
Nesrin Salman, M.A.H.D.I.EV – Muslime aller
Herkünfte deutscher Identität

Moderation:
Ingo Siebert, August Bebel Institut

18.30 Uhr

Eindrücke:

**Eine Performance mit dem Spontan-
theatersport Berlin und Ihnen**

zu Gast:
Swen Schulz, MdB
Ulker Radziwill, MdB

ca. 19.15 Uhr Ausklang bei Wein und Brezeln

Unter <http://fes.talk42.de> können Sie uns ab dem 28.10. Ihre Erwartungen und Fragen an die Tagung mitteilen. Während der Tagung besteht zudem unter diesem Link in einem Online-Chat die Möglichkeit, mitzudiskutieren und Ihre Kommentare in die Tagung einzuspeisen.